



23. Januar 2026

Musik, Gemeinschaft und gelebte Solidarität:

Eine Spendenübergabe einmal ganz anders erlebten die Besucherinnen und Besucher beim mittlerweile fast schon legendären „Bohnakeara-Essa“ im voll besetzten Gasthaus Krone in Iggingen-Schönhardt. Die Musiker um Otto Müller treffen sich dort alle sechs bis acht Wochen – ehrenamtlich, ohne Gage, dafür mit viel Herzblut, Spielfreude und Gesang.

Zwischen schwäbischer Musik, gemeinsamem Singen und viel Lachen geht bei diesen Veranstaltungen ein Bierkrug durch die Reihen. Dabei wird bewusst darauf geachtet, die gesammelten Spenden an unterschiedliche soziale Projekte zu vergeben, um möglichst vielen Bereichen der Hilfe gerecht zu werden. Was dabei zusammenkommt, wird nicht nur großzügig gespendet, sondern auch mit echtem Interesse begleitet. Am Freitag, 23. Januar, war es wieder einmal so weit: Die Gäste informierten sich aufmerksam über die unterstützten Projekte, stellten Fragen und suchten das persönliche Gespräch – auch über die Arbeit, die Begleitung schwerkranker Menschen und die besonderen Anliegen des Hospizes.

Jeweils 500,00 Euro gingen an den Verein „Hilfe für Togo e.V.“ aus Waldstetten, an die „Begegnungsstätte St. Elisabeth“ zur Unterstützung wohnungsloser Menschen sowie an das Kloster-Hospiz. Gerade für die Hospizarbeit sind solche Begegnungen und Zeichen der Verbundenheit von unschätzbarem Wert. Sie zeigen, dass Mitmenschlichkeit, Zeit und Zuwendung in unserer Gesellschaft einen festen Platz haben.

Das Kloster-Hospiz bedankt sich herzlich bei den Musikern um Otto Müller sowie bei allen Gästen für die großzügige Spende, das ehrliche Interesse und die wertvollen Gespräche. Ein Nachmittag, der gezeigt hat, wie Musik verbindet, Freude schenkt und Mitmenschlichkeit lebendig werden lässt.